



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Bachelorstudiengänge an der
Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Informationsveranstaltung zum digitalen Studieninformationstag

Leipzig, im Mai 2021

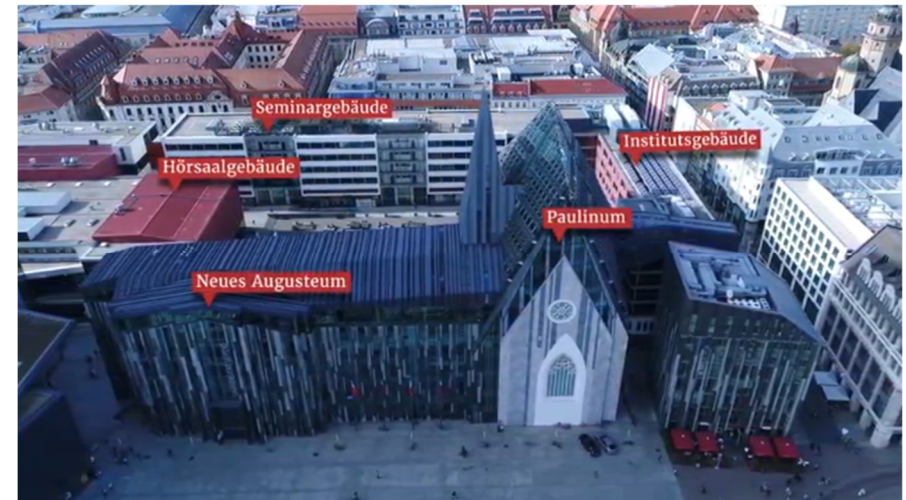
Prof. Dr. Gregor Weiß (Studiendekan)

Dr. Maik Pradel (Mentor)

pradel@wifa.uni-leipzig.de

STUDIERN IN LEIPZIG

- **Moderne Universität mit Tradition**
über 31.000 Studierende und 465 Professuren
- **Zentraler Innenstadt-Campus**
direkt im Herzen von Leipzig
- **Staatliche Universität**
keine Studiengebühren
- **Internationale Ausrichtung**
zahlreiche Hochschulpartnerschaften weltweit
- **Sehr gute Studienbedingungen**
hoch motivierte Dozierende, sehr gute Infrastruktur



STUDIERENDE IM WINTERSEMESTER 2019/20

Fakultät	Anzahl
(1) Philologische Fakultät	4.559
(2) Medizinische Fakultät	3.394
(3) Fakultät für Geschichte, Kunst- und Regionalwissenschaften	3.019
...	
(8) Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	2.083
...	
(14) Theologische Fakultät	595
Gesamt	31.088

DIE WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

- 11 Bachelor-, Master- und Aufbaustudiengänge
- 2.083 Studierende (1.240 Bachelor, 843 Master) im Wintersemester 2019/2020
- 14 Institute – 33 Professuren
- 5 Fachbereiche:
 - Betriebswirtschaftslehre (BWL)
 - Volkswirtschaftslehre (VWL)
 - Wirtschaftsinformatik (WINF)
 - Wirtschaftspädagogik (WIPÄD)
 - Nachhaltigkeitsmanagement (NM)

STUDIENGÄNGE AN DER WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

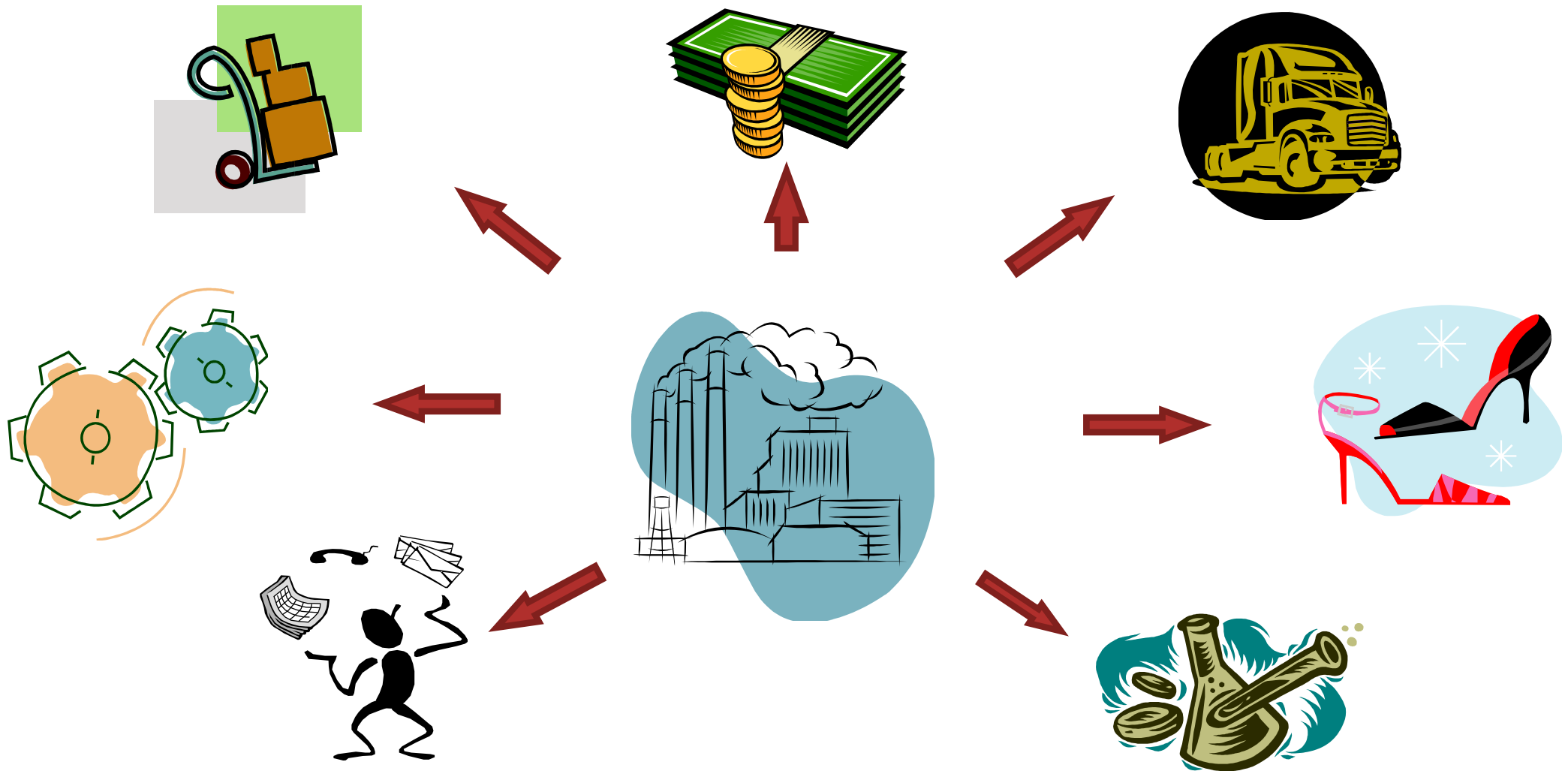
- Bachelorstudiengänge
 - Wirtschaftswissenschaften
 - Wirtschaftsinformatik
 - Wirtschaftspädagogik
- Masterstudiengänge
 - Betriebswirtschaftslehre
 - Volkswirtschaftslehre
 - Wirtschaftsinformatik
 - Wirtschaftspädagogik

ZENTRALE FRAGEN VON ABITURIENTEN

- Welchen Studiengang kann ich wählen?
- Was kann ich später damit anfangen?
- Was sollte ich für diesen Studiengang mitbringen?

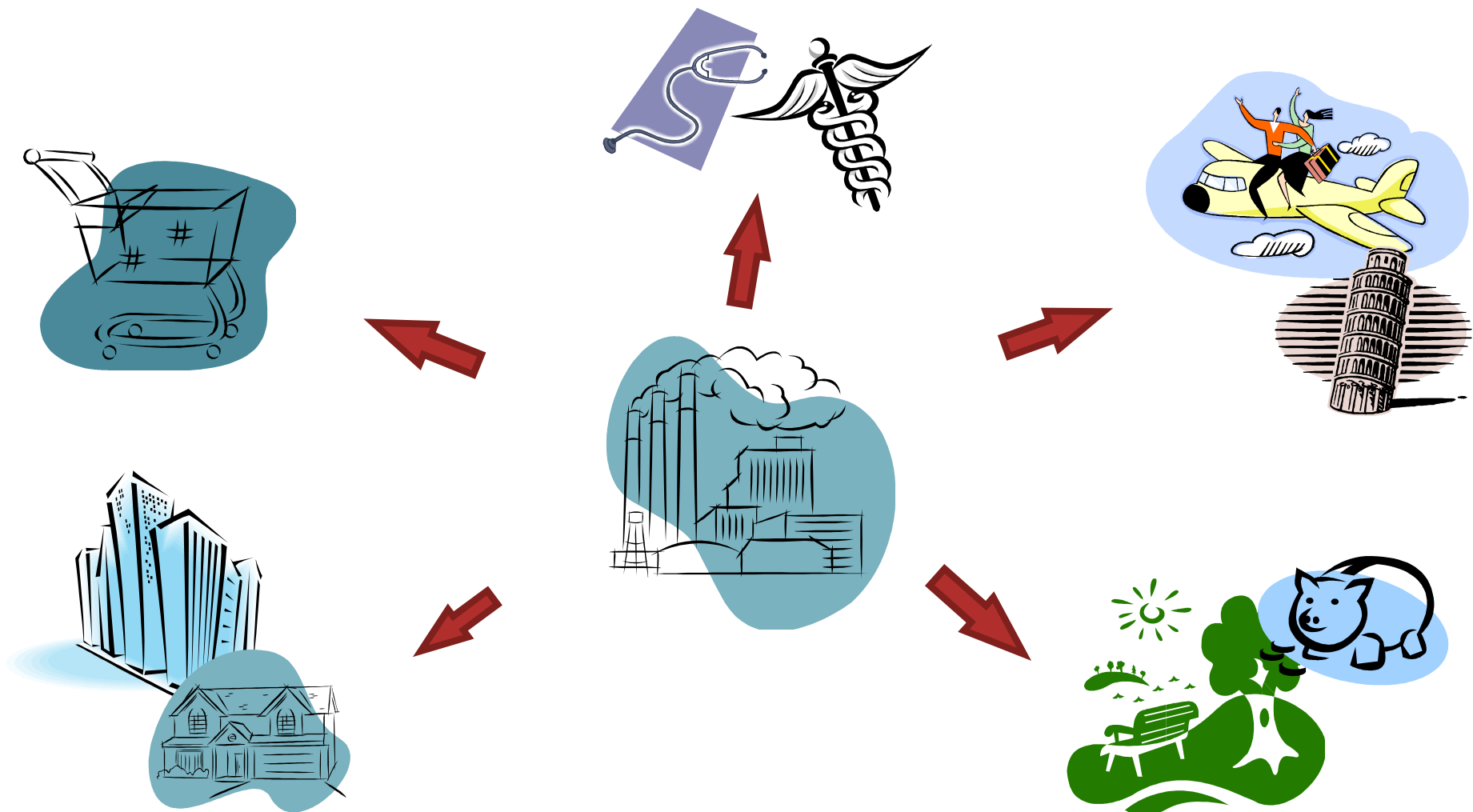
BASICS

WOMIT BESCHÄFTIGT SICH DIE BWL?



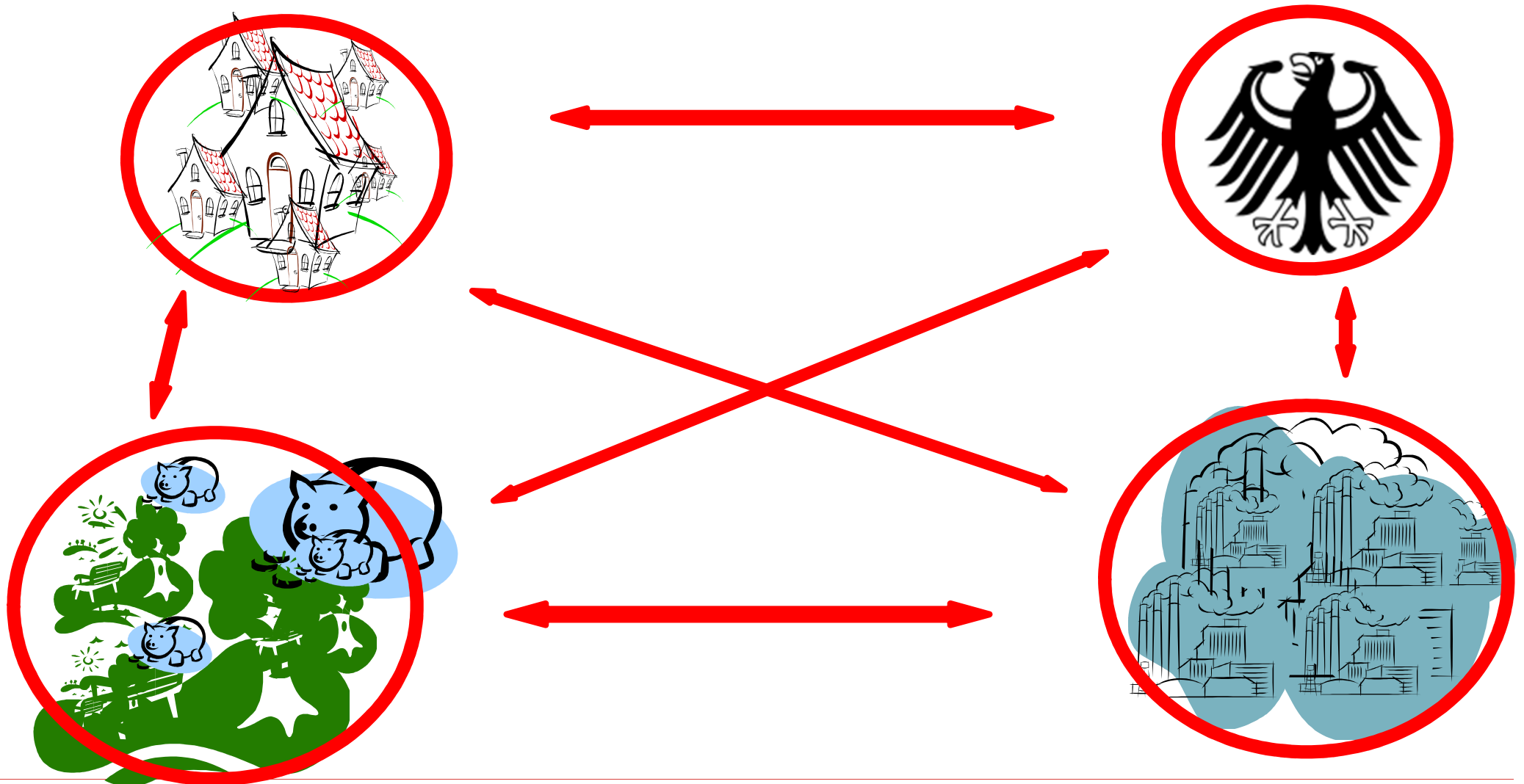
BASICS

WOMIT BESCHÄFTIGT SICH DIE BWL?



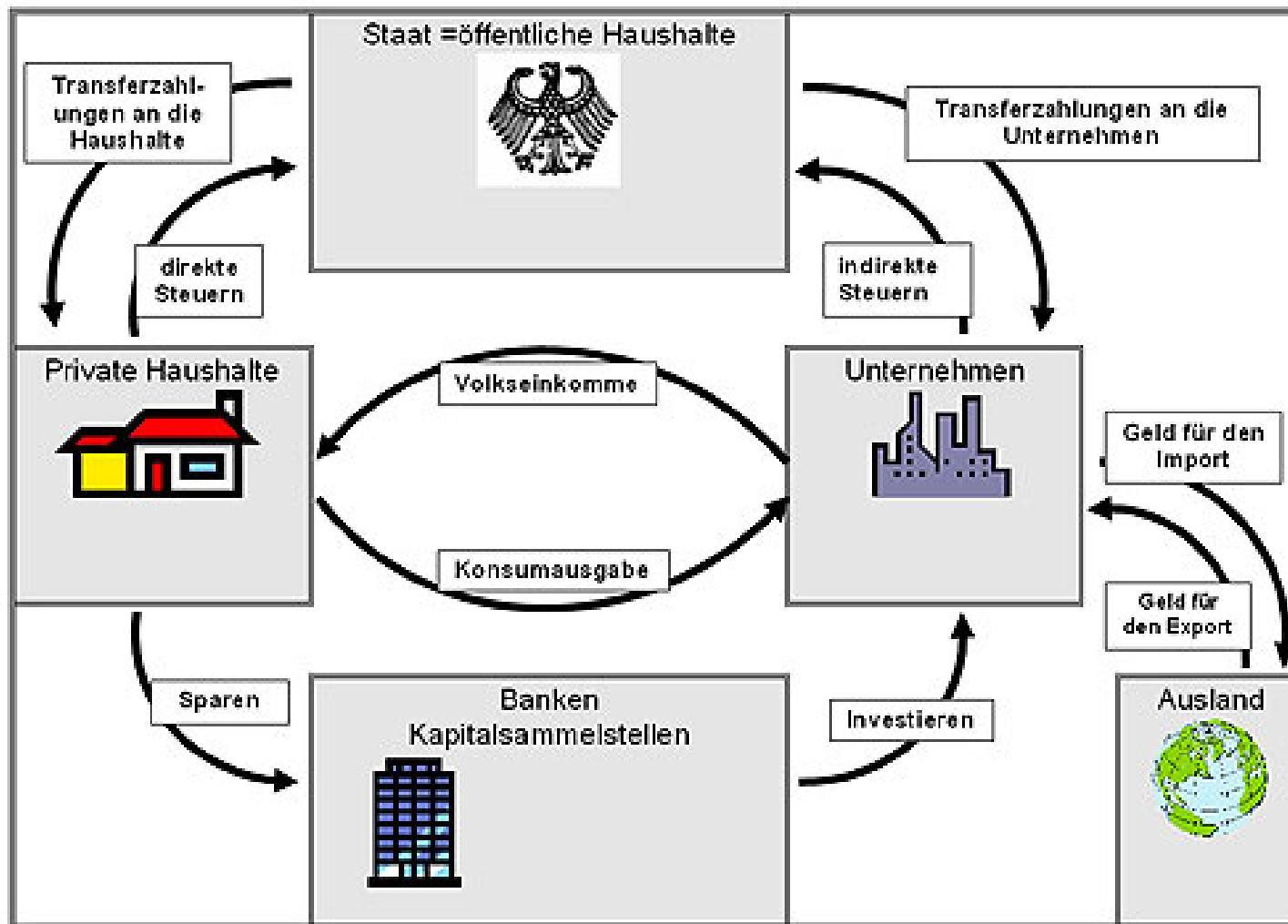
BASICS

WOMIT BESCHÄFTIGT SICH DIE VWL?



BASICS

WOMIT BESCHÄFTIGT SICH DIE VWL?



- Preise
- Löhne
- Steuern
- Zinsen
- Produktion
- Konsum
- ...

BASICS

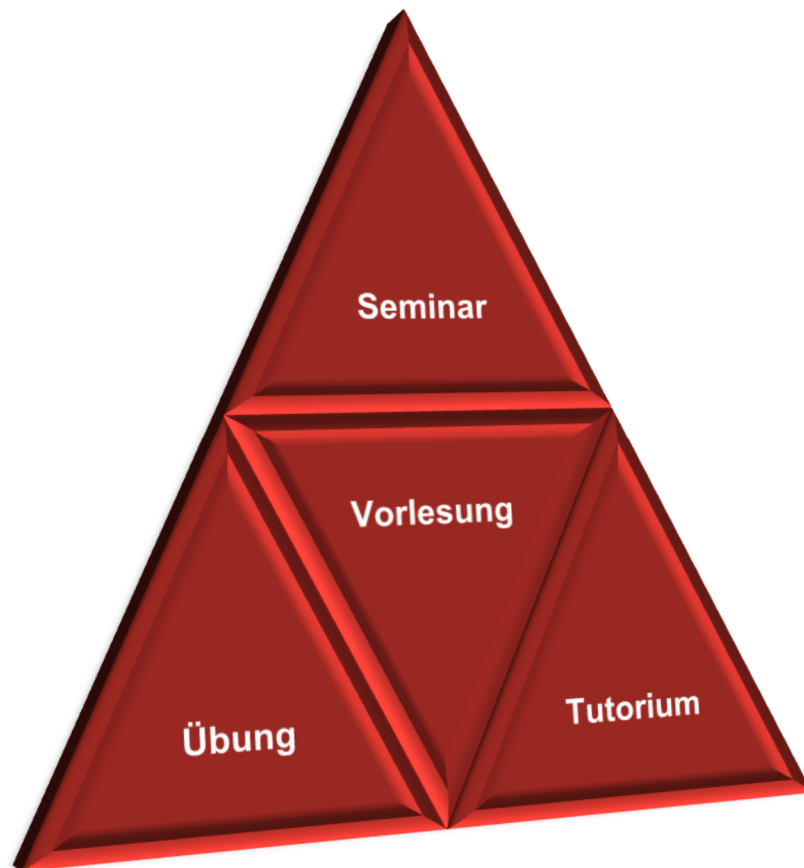
WIE IST EIN STUDIENGANG PRINZIPIELL AUFGEBAUT?



- „Ansammlung“ verschiedener Module
- wir unterscheiden „kleine“ und „große“ Module

BASICS

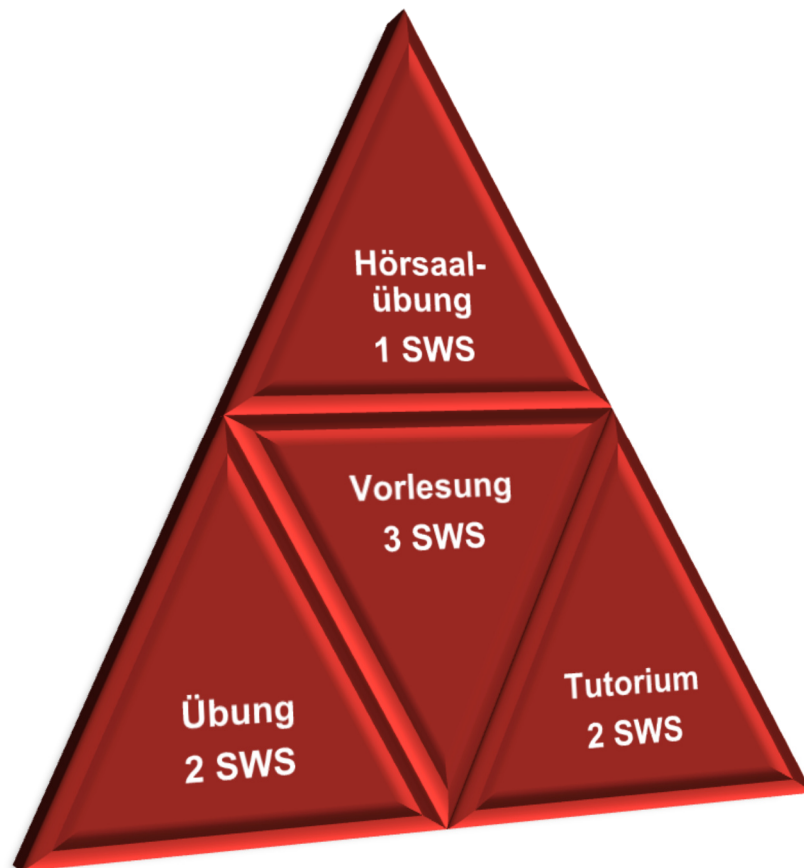
WAS IST EIN MODUL?



- ein bestimmtes Oberthema
- meist 1 Semester
- meist eine Modulprüfung
- Leistungspunkte

BASICS

EIN BEISPIELMODUL



Mathematik für Wirtschafts- wissenschaftler I

- 1 Semester
- 1 Klausur à 120 min
- 5 Leistungspunkte

BASICS

WAS SIND LEISTUNGSPUNKTE?

- Leistungspunkte (LP) beschreiben den geschätzten Arbeitsaufwand für ein Modul:
 - „kleines“ Modul (mittlerer Arbeitsaufwand): 5 LP
 - „großes“ Modul (hoher Arbeitsaufwand): 10 LP
- 1 LP \approx 30 Stunden Arbeitsaufwand (Präsenzzeit + Selbststudium)
- Bachelorstudium: 180 LP (\approx 5400 Stunden)
 - das entspricht einer Arbeitsbelastung von ca. 40 Stunden pro Woche (bei sieben Wochen „Urlaub“ im Jahr)



BASICS

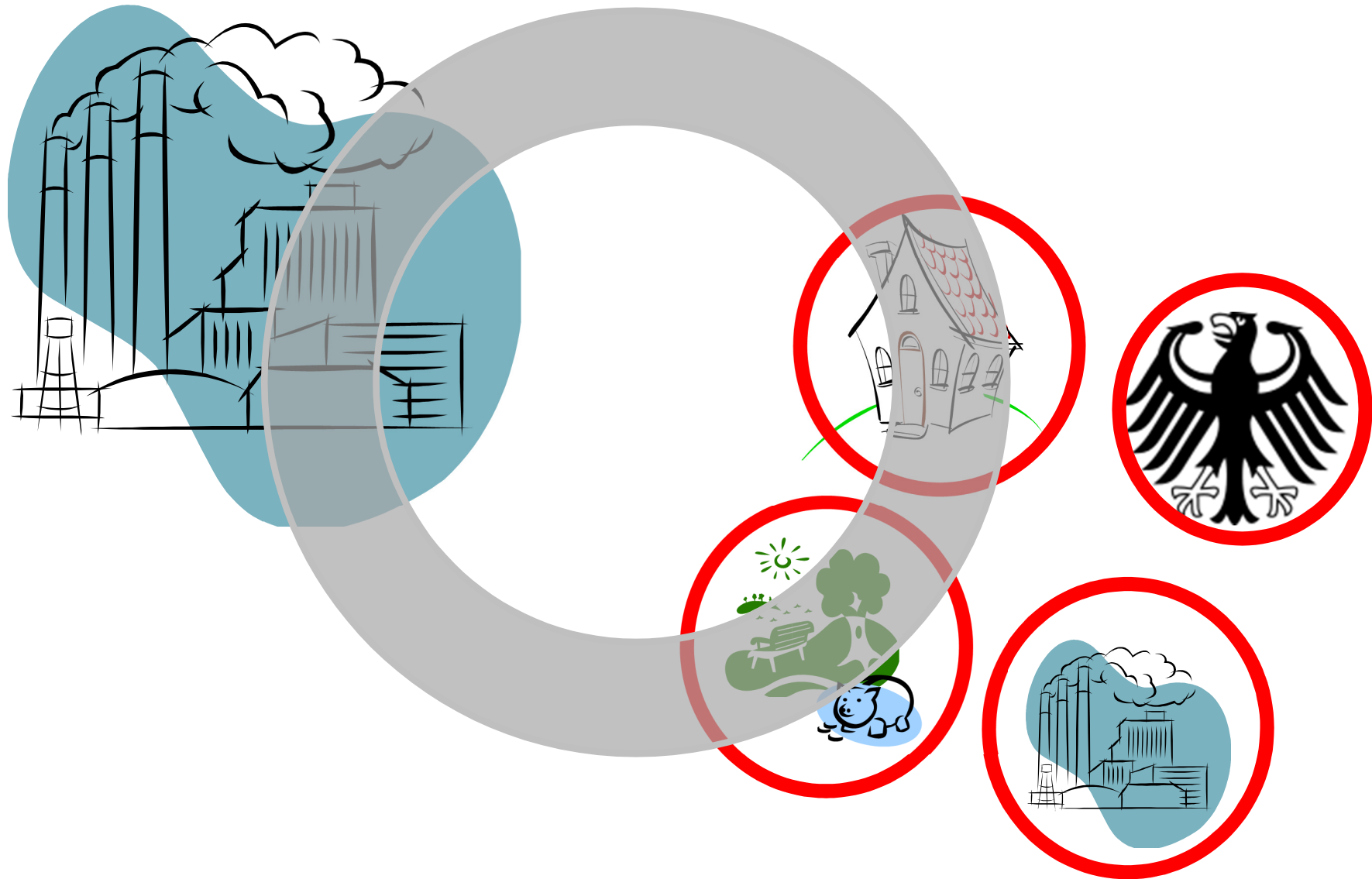
BEKOMME ICH NOCH NOTEN?

- Ja!
- Noten geben Auskunft über die Qualität einer Leistung
- pro Modul erhält man i.d.R. eine Modulnote
- bei bestandener Prüfungsleistung
- Gesamtnote=
 - Summe der Moduleinzelnoten
 - gewichtet mit der „Größe“ des Moduls (LP)



$$N = \frac{\sum_{i=1}^I n_i \times LP_i}{\sum_{i=1}^I LP_i (n_i \neq 0)}$$

1. BACHELORSTUDIENGANG WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN



1. BACHELORSTUDIENGANG WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

- Studiengang: B.Sc. Wirtschaftswissenschaften
(Economics and Management
Science)
- Abschluss: Bachelor of Science (B.Sc.)
- Regelstudienzeit: 6 Semester
- Studienbeginn: jeweils im Wintersemester

1. BACHELORSTUDIENGANG WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

STUDIENABLAUFPLAN

Semester	je 10 LP		je 10 LP	je 10 LP	
1. FS (Winter)	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	Technik des Rechnungswesens	Wirtschaftsinformatik	Mathematik I	Bürgerliches und öffentliches Recht
2. FS (Sommer)	Externes und internes Rechnungswesen		Mikroökonomik	Mathematik II	Handels- und Gesellschaftsrecht
3. FS (Winter)	Marketing und Services		Makroökonomik	Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung	
4. FS (Sommer)	Investition und Besteuerung		Ökonometrie	Staat und Wirtschaft	
5. FS (Winter)	Wahlpflichtbereich (30 LP), Fachnahe Schlüsselqualifikation (Praktikum 6 Wochen; 10 LP), Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation (SQ-Module, Internationale Erfahrung oder Englisch in der Wirtschaft B2/C1; 10 LP) <u>und</u> Bachelorarbeit (10 LP) (hier ist die Reihenfolge offen)				
6. FS (Sommer)					
<p> ■ Pflicht Betriebswirtschaftslehre ■ Pflicht Volkswirtschaftslehre ■ Pflicht Grundlagen </p>					

1. BACHELORSTUDIENGANG WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

AUSGEWÄHLTE WAHLPFLICHTMODULE

- Aktuelle Themen in der Versicherungswirtschaft (5 LP)
- Betriebliches Umweltmanagement (10 LP)
- Energiemanagement (10 LP)
- Finanzmarktanalyse in der Wirtschaftspraxis (5 LP)
- Geld- und Währungstheorie (10 LP)
- Innovationsmanagement und Innovationsökonomik (10 LP)
- Internationale Rechnungslegung (5 LP)
- Kostenrechnungssysteme und Kostenmanagement (5 LP)
- Microeconomic Analysis of Old Indian Texts (5 LP)
- Regulierungsmanagement (5 LP)
- Service Innovation (5 LP)
- Unternehmensführung (10 LP)
- Unternehmensstrategien im Wettbewerb (5 LP)
- (und noch ca. 40 weitere)...

1. BACHELORSTUDIENGANG WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

QUALIFIZIERUNGSRICHTUNGEN

- Banken und Versicherungen
- Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
- Nachhaltigkeits- und Energiemanagement
- Wirtschaftspädagogik
- Volkswirtschaftslehre

1. BACHELORSTUDIENGANG WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

AUSLANDSSTUDIUM

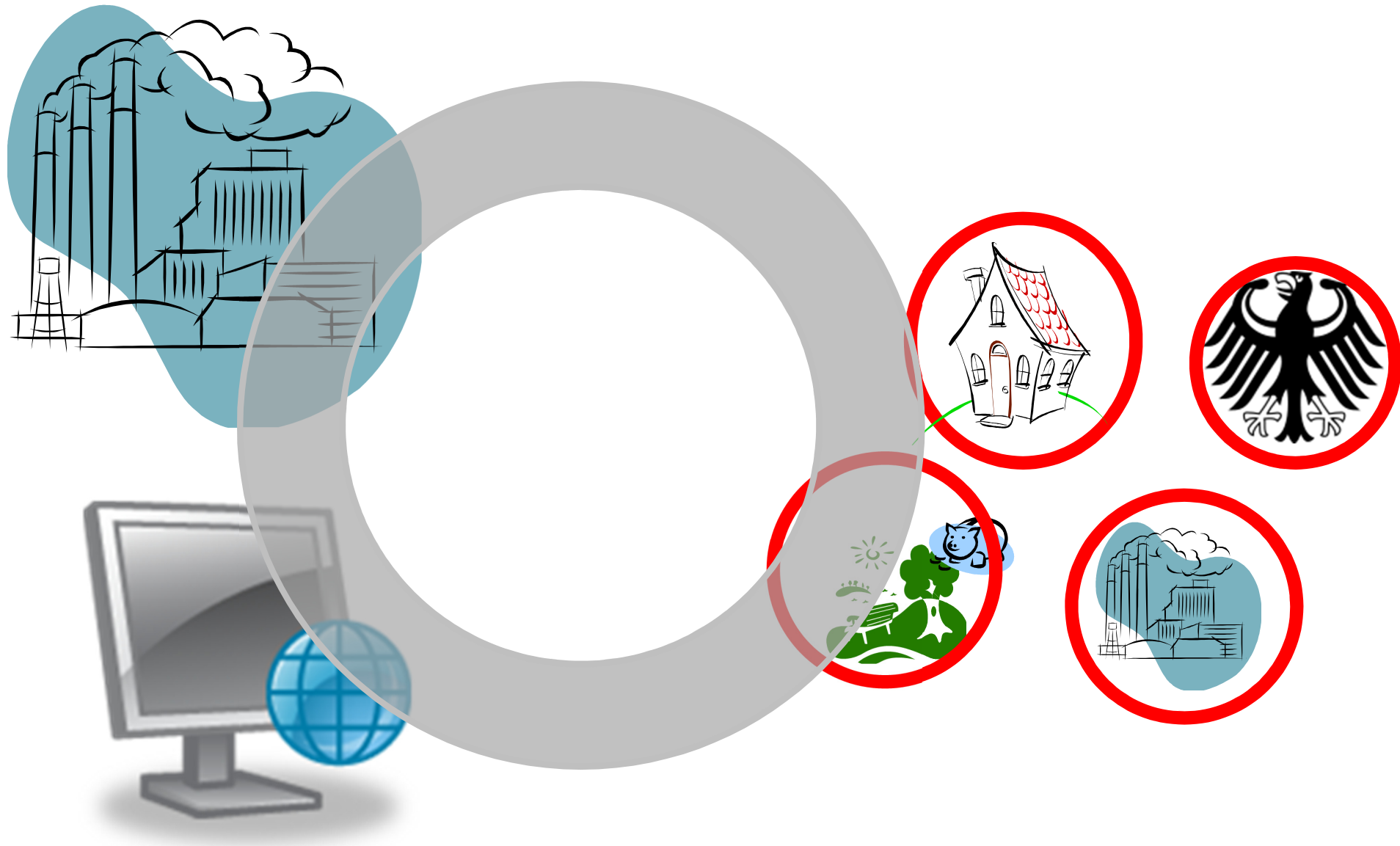
- aufgrund der flexiblen Ausgestaltung ab dem fünften Fachsemester sehr gut integrierbar
- Vorbereitung beginnt mit Studienbeginn (Sprachkurse etc.)
- vereinfachte Anerkennungen von Prüfungsleistungen im Wahlpflichtbereich
- hervorragende organisatorische Unterstützung durch die Stabstelle Internationales
- finanzielle Förderung durch öffentliche Mittel (z.B. ERASMUS+, PROMOS etc.) möglich

1. BACHELORSTUDIENGANG WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

- in Führungs- und Managementpositionen auf mittleren Fach- und Führungsebenen arbeiten
- in ganz verschiedenen Einsatzgebieten in betrieblichen Funktionen arbeiten wie:
 - Einkauf, Marketing, Internes und Externes Rechnungswesen, Unternehmensplanung, Organisation, DV, Personalwesen...
- in staatlichen Verwaltungen an betriebswirtschaftliche oder wirtschaftspolitische Aufgaben arbeiten
- einen forschungsorientierten Masterstudiengang, z. B. in BWL oder VWL anschließen

2. BACHELORSTUDIENGANG WIRTSCHAFTSINFORMATIK



2. BACHELORSTUDIENGANG WIRTSCHAFTSINFORMATIK

- Studiengang: B.Sc. Wirtschaftsinformatik
(Business Information Systems)
- Abschluss: Bachelor of Science (B.Sc.)
- Regelstudienzeit: 6 Semester
- Studienbeginn: jeweils im Wintersemester

2. BACHELORSTUDIENGANG WIRTSCHAFTSINFORMATIK

STUDIENABLAUFPLAN

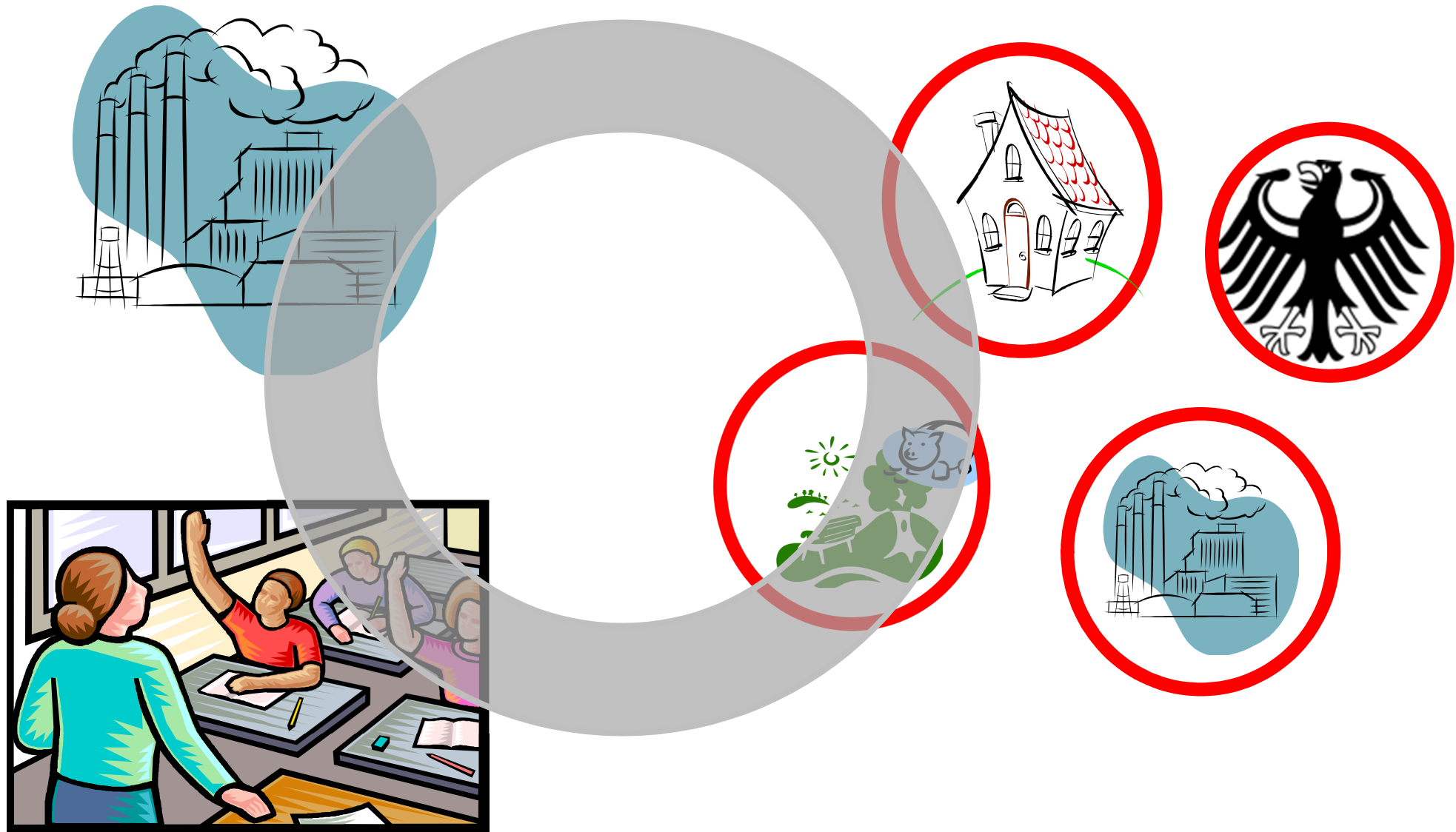
Semester	je 10 LP		je 10 LP		je 10 LP	
1. FS (Winter)	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	Technik des Rechnungswesens	Wirtschaftsinformatik I	Basic Programming Paradigms	Bürgerliches und öffentliches Recht	Mathematik I
2. FS (Sommer)	Externes und internes Rechnungswesen		Web Techniken	Advanced Programming Paradigms and Contemporary Programming Concepts	Handels- und Gesellschaftsrecht	Mathematik II
3. FS (Winter)	Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung		Wirtschaftsinformatik II	Softwaretechnik	Datenbanksysteme I	Algorithmen & Datenstrukturen I
4. FS (Sommer)	Mikroökonomik		Wirtschaftsinformatik II - SAP	Entwicklung verteilter Anwendungen	Datenbanksysteme II	Algorithmen & Datenstrukturen II
5. FS (Winter)	Praktikum		<i>Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation</i> oder Praktikum		<i>Fachnahe Schlüsselqualifikation</i> oder Praktikum	
6. FS (Sommer)	Wahlpflichtmodul(e)		Web Science		Bachelorarbeit	
<p> ■ Pflicht Betriebswirtschaftslehre ■ Pflicht Volkswirtschaftslehre ■ Pflicht Grundlagen ■ Pflicht Wirtschaftsinformatik/Informatik </p>						

2. BACHELORSTUDIENGANG WIRTSCHAFTSINFORMATIK

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

- flexibel integrierbare Informations- und Anwendungssysteme in kaufmännisch-administrativen und industriellen Bereichen bearbeiten
- in Software- und Systemhäusern mit starkem Bezug zu Anwendungssystemen in Wirtschaft und Verwaltung tätig sein
- einen forschungsorientierten Masterstudiengang anschließen

3. BACHELORSTUDIENGANG WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK



3. BACHELORSTUDIENGANG WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK

- Studiengang: B.Sc. Wirtschaftspädagogik
(Business Education and
Management Training)
- Abschluss: Bachelor of Science (B.Sc.)
- Regelstudienzeit: 6 Semester
- Studienbeginn: jeweils im Wintersemester

3. BACHELORSTUDIENGANG WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK

STUDIENABLAUFPLAN – BELEGUNG MIKROÖKONOMIK

Semester	je 10 LP		je 10 LP		je 10 LP	
1. FS (Winter)	Fachdidaktik I	Körper – Stimme – Kommunikation	Einführung in die Wirtschafts- wissenschaften	Technik des Rechnungs- wesens	Mathematik I	Bürgerliches und öffentliches Recht
2. FS (Sommer)	Fachdidaktik II	Lernen und Instruktion	Externes und internes Rechnungswesen		Mathematik II	Handels- und Gesellschafts- recht
3. FS (Winter)	Praxis der kfm. Aus- und Weiterbildung I + II		Pflichtbereich (zweite Fachrichtung)		Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung	
4. FS (Sommer)	Schul- praktische Studien III	Bildung & Erziehung in ...	Pflichtbereich (zweite Fachrichtung)		Investition und Besteuerung	
5. FS (Winter)	Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation		Fachnahe Schlüsselqualifikation (Praktikum oder Auslands- semester)		Bachelorarbeit	
6. FS (Sommer)	Pflichtbereich (zweite Fachrichtung)		Staat und Wirtschaft		Mikroökonomik	
<p> ■ Pflicht Betriebswirtschaftslehre ■ Pflicht Volkswirtschaftslehre ■ Pflicht Grundlagen ■ Pflicht Erziehungswissenschaftliche Fakultät ■ Pflicht Wirtschaftspädagogik </p>						

3. BACHELORSTUDIENGANG WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK

STUDIENABLAUFPLAN – BELEGUNG MAKROÖKONOMIK

Semester	je 10 LP		je 10 LP		je 10 LP	
1. FS (Winter)	Fachdidaktik I	Körper – Stimme – Kommunikation	Einführung in die Wirtschafts- wissenschaften	Technik des Rechnungs- wesens	Mathematik I	Bürgerliches und öffentliches Recht
2. FS (Sommer)	Fachdidaktik II	Lernen und Instruktion	Externes und internes Rechnungswesen		Mathematik II	Handels- und Gesellschafts- recht
3. FS (Winter)	Praxis der kfm. Aus- und Weiterbildung I + II		Pflichtbereich (zweite Fachrichtung)		Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung	
4. FS (Sommer)	Schul- praktische Studien III	Bildung & Erziehung in ...	Pflichtbereich (zweite Fachrichtung)		Investition und Besteuerung	
5. FS (Winter)	Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation		Makroökonomik		Fachnahe Schlüsselqualifikation (Praktikum oder Auslands- semester) und Bachelorarbeit	
6. FS (Sommer)	Pflichtbereich (zweite Fachrichtung)		Staat und Wirtschaft			
<p> ■ Pflicht Betriebswirtschaftslehre ■ Pflicht Volkswirtschaftslehre ■ Pflicht Grundlagen ■ Pflicht Erziehungswissenschaftliche Fakultät ■ Pflicht Wirtschaftspädagogik </p>						

3. BACHELORSTUDIENGANG WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK

WAHLMÖGLICHKEITEN FÜR 2. FACHRICHTUNG

- BWL
- Chemie
- Deutsch
- Deutsch als Fremdsprache
- Englisch
- Evangelische Religion
- Französisch
- Geschichte
- Informatik
- Mathematik
- Russisch
- Spanisch

3. BACHELORSTUDIENGANG WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

- betriebliches Ausbildungswesen und berufliche Weiterbildung
- Management-Training
- Bildungsverwaltung, Bildungsmanagement und Bildungspolitik
- Tätigkeiten in der akademischen Lehre und der berufs- und wirtschaftspädagogischen Forschung
- einen Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik anschließen (Voraussetzung für eine spätere Tätigkeit an Schulen)

WAS SOLLTE ICH FÜR DIESE BACHELORSTUDIENGÄNGE MITBRINGEN?

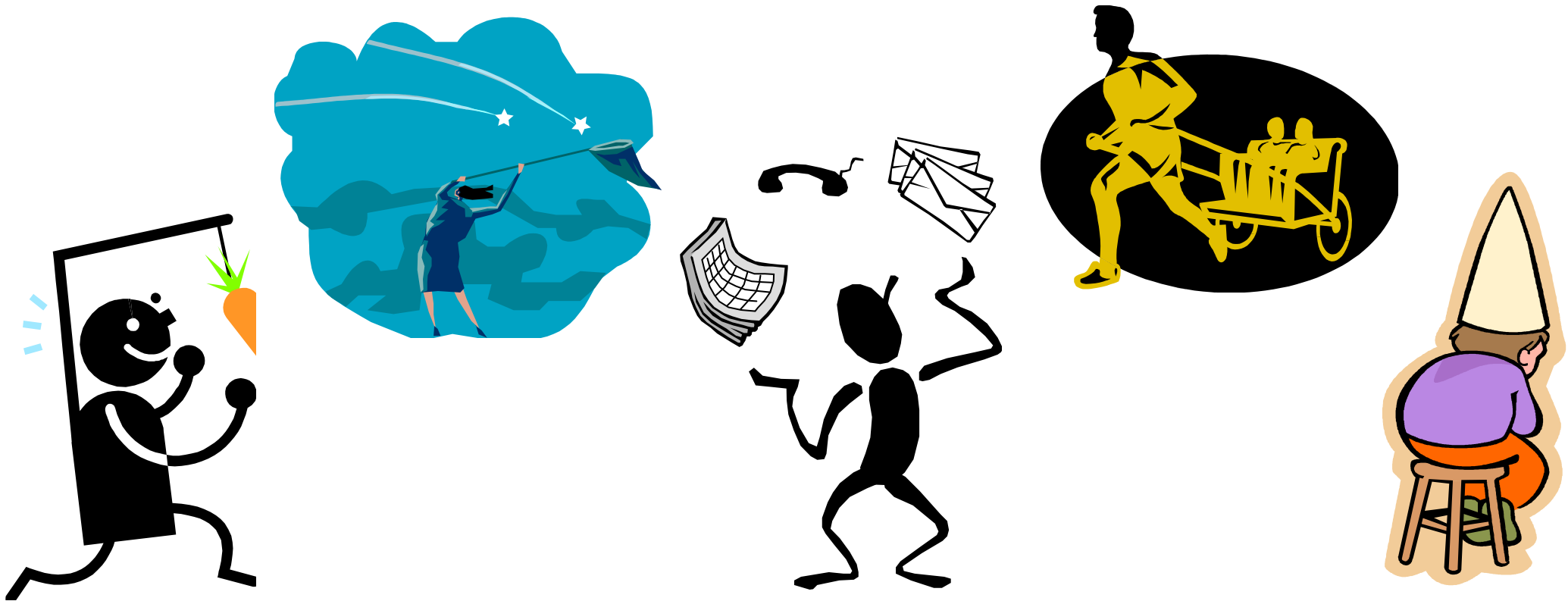
- Studienvoraussetzungen:
 - Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife
 - Beherrschen der deutschen und englischen Sprache mündlich und schriftlich (Englisch B2)
 - gute bis sehr gute Mathematikkenntnisse
- Zulassungsvoraussetzung:
 - interner Numerus Clausus (NC)
 - genaue Höhe hängt von Angebot und Nachfrage ab

Wirtschaftswissenschaften	Wirtschaftsinformatik	Wirtschaftspädagogik
2020/21: 2,1 (6)	2020/21: 1,9 (7)	2020/21: 2,3 (7)
2019/20: 2,3 (6)	2019/20: 2,2 (7)	2019/20: / (/)
2018/19: 2,4 (4)	2018/19: 2,3 (8)	2018/19: 2,4 (8)

VERGLEICH SCHULE - STUDIUM

Schule	Studium
➤ i.d.R. fest vorgegebener Stundenplan	➤ häufig selbstbestimmbarer Stundenplan
➤ Anwesenheitspflicht	➤ keine Anwesenheitspflicht
➤ Lehrer häufig wichtigster Ansprechpartner	➤ Dozent i.d.R. ansprechbar; oft auch Verweis auf Selbststudiums-Angebote
➤ Leistungsbewertung häufig während des Schuljahres (Ausnahme Abitur)	➤ Prüfungen meist erst am Ende des Semesters
➤ i.d.R. mehrere Prüfungen pro Fach während des Schuljahres (Ausnahme Abitur)	➤ nur eine bis max. zwei Prüfungen je Modul
➤ i.d.R. vorgegebener Schulablauf	➤ selbstorganisierter Studienablauf (Rückmeldung, Modulan- und Prüfungsabmeldung)
➤ i.d.R. Wohnen & Leben im Elternhaus	➤ nicht selten Leben außerhalb Elternhaus

VORAUSSETZUNGEN FÜR EIN ERFOLGREICHES STUDIUM



Studium kommt von „studere“ (Lat.: sich bemühen)

Erfolg tritt nicht von selbst ein – man muss etwas dafür tun

ECKDATEN ZU STUDIENPLATZBEWERBUNGEN



- jedes Wintersemester (Oktober)

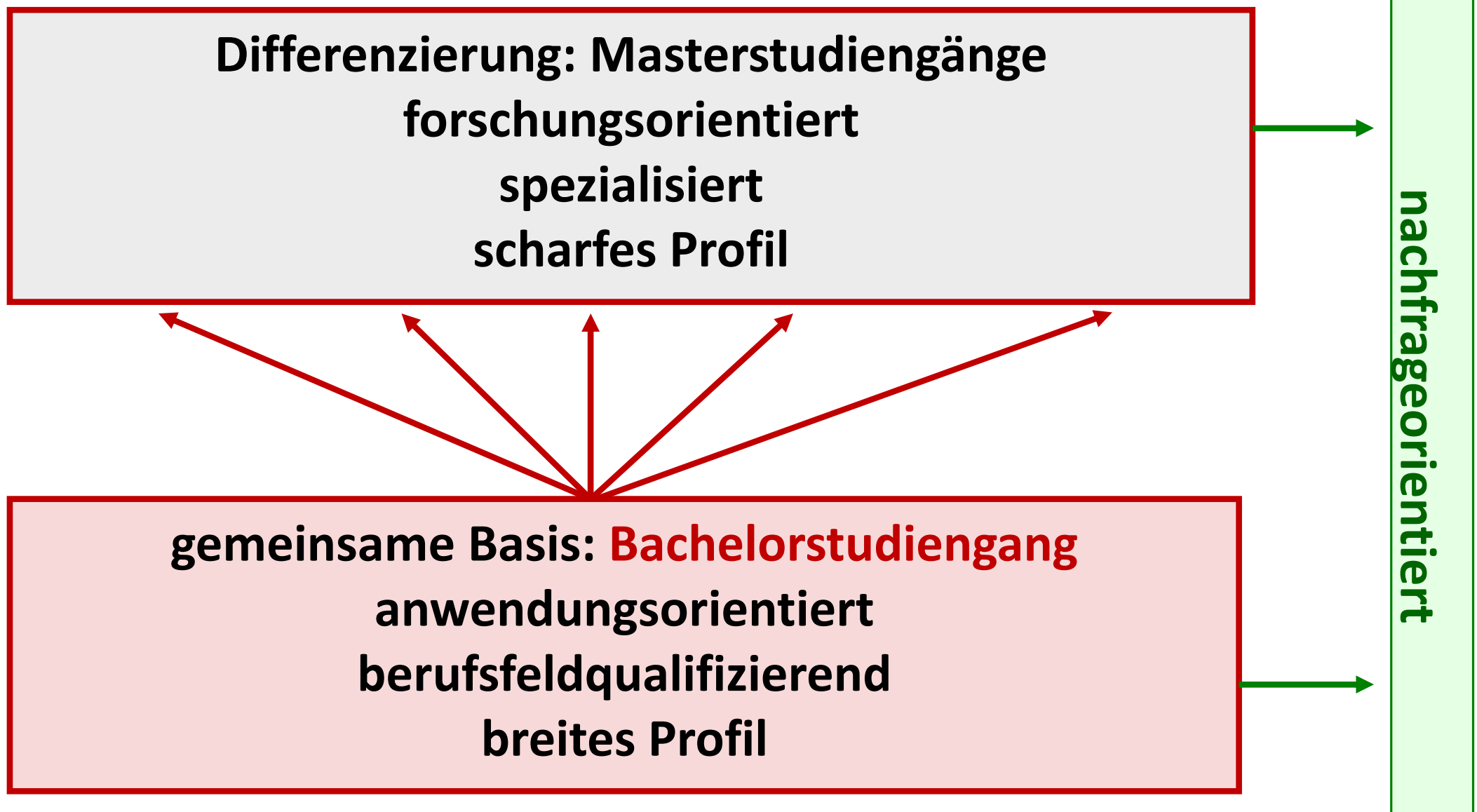


- Anfang Mai bis 31.07. (für alle Bachelorstudiengänge)



- Onlinebewerbung über das Studierendensekretariat der Universität Leipzig (AlmaWeb)
- bei Wirtschaftswissenschaften: zusätzliche Bewerbung über hochschulstart.de

ZIELSETZUNG



MASTERSTUDIENGÄNGE

ÜBERSICHT

- Betriebswirtschaftslehre
- Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftspädagogik

INOFFIZIELLES HOCHSCHULRANKING: STUDYCHECK

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Economics and Management Science)


Studieninhalte	★★★★☆	3.8
Dozenten	★★★★☆	3.6
Lehrveranstaltungen	★★★★☆	3.5
Ausstattung	★★★★☆	3.9
Organisation	★★★★☆	3.7
Bibliothek	★★★★☆	4.4
Digitales Studieren	★★★☆☆	2.8
Gesamtbewertung	★★★★☆	3.8

In dieses Ranking fließen 44 Bewertungen aus den letzten 3 Jahren ein. Dieser Studiengang hat insgesamt 110 Bewertungen erhalten. Alle Bewertungen, die älter als 3 Jahre sind, befinden sich im Archiv und fließen nicht mehr in das Ranking ein.

Weiterempfehlungsrate



 86% empfehlen den Studiengang weiter

 14% empfehlen den Studiengang nicht weiter



ACHT GRÜNDE FÜR EIN STUDIUM IN LEIPZIG

Studienqualität: gute bis sehr gute Positionen in Rankings

Wissenschaftliche Ausbildung mit internationaler Ausrichtung kombinierbar

Weiterentwicklung: sehr gute Anschlussmöglichkeit im Masterstudium

Bezahlbare Wohnungen in der Nähe der Universität

Relativ geringe Lebenshaltungskosten

Campus mitten in der Stadt – günstiges Semesterticket

Sport und Kultur in und um Leipzig

Großes Angebot an Sprachkursen sowie Kursen zur Berufsorientierung

WEITERE INFORMATIONEN

Vielen Dank für Ihr Interesse und gutes Gelingen bei Ihrer Studiengangwahl!

Informationen Online

- Leipzig Studieren!
 - <https://www.leipzig-studieren.de/>
- Website der Fakultät
 - <https://www.wifa.uni-leipzig.de/studium/>

KONTAKT

Prof. Dr. Gregor Weiß (Studiendekan)

E-Mail: weiss@wifa.uni-leipzig.de

Dr. Maik Pradel (Mentor)

E-Mail: pradel@wifa.uni-leipzig.de

Tel.: 0341-97 33504

Grimmaische Straße 12

04109 Leipzig

www.uni-leipzig.de

ONLINE SELF ASSESSMENT FÜR DIE WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Selbsttest für Interessierte an den Bachelorstudiengängen

Wirtschaftswissenschaften

Wirtschaftsinformatik

Wirtschaftspädagogik

Erwarte ich das Richtige? Bin ich dafür geeignet?
Interessieren mich die Studieninhalte?



osa.wifa.uni-leipzig.de

Kontakt: osa@wifa.uni-leipzig.de